Anzeiger.

Richmond, Va., 26. Mai 1860.

Redigirt und herausgegeben von H. Hassel.

Office: 7. Straße, zwischen Clay und Leigh str.

Europäische Berichte.

Rastatt, im April. Zwischen dem jüngst von Mainz angelangten preußischen Militär und unseren badischen Truppen ist es in den letzten Tagen zu massenhaften Schlägereien gekommen. Die Preußen benahmen sich nämlich in den Wirthshäusern in höchst arroganter Weise, geberdeten sich als die Befreier Badens und prahlten ihren früheren Massacre's. Unsere Truppen nicht faul, zogen vom Leder und walkten die ekelhaften Standrechts-Windbeutel gehörig durch. Die Oestreicher halfen ihnen hierbei treulich. Allgemein sind die Preußen bei den hiesigen Bürgern grimmig gehaßt. Man erinnert sich der für Baden so traurigen Zeit der Perfidie und des Wortbruches, da man von preußischer Seite den cernirten Aufständischen in Rastatt freien Abzug versprochen hatte und sie dann nach der Gefangennahme in Casematten verfaulen ließ, nachdem man ihre Anführer wie Hunde erschossen hatte. Der Haß der Rastatter gegen die preußischen Truppen, ist so groß, daß die Bäcker und Metzger verbunden haben, ihnen nichts zu verkaufen. All ihren Mundbedarf müssen sie deshalb von Mainz beziehen.

Wien, 26. April. Gestern Nachmittag war die Leiche des Herrn von Bruck, der bekanntlich Selbstmord beging, in der evangel. Kirche auf dem Paradebett öffentlich ausgestellt; eine unzählbare Menschenmenge drängte sich in das kleine Gotteshaus. Der Todte lag unentstellt in seiner Ministeruniform da, umstrahlt von etwa 50 bis 60 Wachskerzen, die theils auf dem Altare, vor welchem der Paradesarg sich erhob, theils auf hohen Kandelabern standen. Am Fußende des Sarges prangten auf Sammetkissen die Orden des Verstorbenen: ich zählte deren 10 große Bruststerne und 3 bis 4 kleine Kreuze.

Das von Hrn. v. Bruck hinterlassene Vermögen soll sich auf 4 Mill. belaufen.

— Bei dem Dorfe Darop wurde vor einigen Tagen in einem Bache ein, wahrscheinlich aus der Gegend von Recklinghausen, versprengter und fast zu Tode ermatteter Hirsch gefangen, um dessen Eigenthum sich jetzt der Fänger, der Besitzer des Grundstückes, der Jagdberechtigte und der Amtmann im Interesse eines möglichen anderweitigen Eigenthümers streiten. Einstweilen steht das Thier in einem Stalle, und erfreut sich eines den Verhältnissen entsprechenden Wohlseins.

Städtisches.

— Die höchste Zahl der am Donnerstag abgegebenen Stimmen betrug 896. Scheriff Ellyson erhielt dieselben, und spricht dies dafür, daß die Bürger unserer Stadt persönliches Zutrauen in Hrn. Ellyson setzen, ganz abgesehen von der hohen Bürgschaft, die jetzt der Inhaber dieser Office zu stellen hat.

— Die drei alten Commissioners of the Revenue wurden bei der Wahl am Donnerstag wieder gewählt. Hr. Montague, der einzige Oppositions-Candidat in Madison Ward erhielt 329 Stimmen.

— Hr. Hitzemann, einer unserer ersten hiesigen deutschen Ansiedler, trat gestern zur Herstellung seiner Gesundheit eine Reise nach der alten Heimath an. Derselbe wird von City Point aus nach Bremen fahren. Unseren Glückwunsch auf die Reise.

— Schon vergangenen Samstag traf hier die Nachricht von der glücklichen Ankunft der am 1. Mai nach der alten Heimath abgegangenen hiesigen Deutschen hier ein. Die Bavaria hatte die Reise in 17 Tagen gemacht.

— So weit die Berichte über die Wahl in Henrico County vorliegen, kann man Hrn. Geo. D. Pleasants als Sheriff gewählt betrachten. Von den übrigen Candidaten wurde Hr. Gregory als Richter erwählt.

— Wir wurden dieser Tage mit einer Vorächten Burgunders überrascht, den uns unser alter Freund O. Cranz, der bekannte Weinhändler unter der Exchange, als Probe seines reichen Wein- und Liquor-Lagers zukommen ließ. Unseren Dank dem freundlichen Geber.

— Von allen Kandidaten, die für die Office eines Richters der neuen Hustings Court im Frage stand, verdient Wm. H. Lyons, der Sohn des uns Allen wohlbekannten und hochverehrten James Lyons die meiste Unterstützung.

Deutsche Briefliste.

445 Bischoff, Chs.	446 Chmiz, Georg.
447 Erharr Friedr.	448 Frommer, Chs.
449 Fögeler, H. F. J.	450 Groß, John.
451 Guide, Conrad. 2	452 Gundlag Chs.
453 Getzer, Gottfried.	454 Hartkn, Heinr.
455 Haehagen, H.	456 Hartmann, Carl.
457 Hechinger, Salom.	458 Haas, L.
459 Hottes, Peter.	460 Kupferman, Henry.
461 Koß, Wm.	462 Krohhoff, Otto.
463 Koch, Georg.	464 Muller, Johann.
465 Schwalmeyer, W. C.	466 Schönfeldt, B.
467 Stetter, Georg.	468 Wolter, Nichol.
469 Winkler, Joseph.	470 Winkler, Rich.
471 Wiggers, Gerhard.	

Bekanntmachungen.

Zu Verkaufen!!!
Zwei noch sehr gute Wagen mit Verdeck stehen zu verkaufen bei William Müller, Bäcker an Broad-Straße, oberhalb Brook Avenue.

Wirthschaft zu Verkaufen!
Die von dem Unterzeichneten an Franklinstraße unterhalb Wallstr. geführte Wirthschaft und Lagerbier-Salon wünscht derselbe unter den annehmbarsten Bedingungen zu verkaufen. Dieses Geschäft besteht schon seit mehreren Jahren und ist aufs Beste eingerichtet. Kaufliebhaber können sich im Lokal bis zum 1sten Juli und nach dieser Zeit in der Office des Exchange Hotels melden.
H. Orth.

Belleville!
Der Unterzeichnete erlaubt sich dem Publikum anzuzeigen, daß sein Wagen und Buggy jederzeit bereit steht, um Familien zu irgend einer Tageszeit nach obigem Vergnügungsplatz zu fahren. Derartige Bestellungen können im Wilhelm Tell-Haus des Hrn. A. Schad gemacht werden.
W. Hebring.

Dem Publikum die Anzeige, daß meine mit jedem Comfort versehenen Bäder (kalte u. warme) von Morgens 5 Uhr bis Abends 10 Uhr zur Benutzung offen stehen. Saison Tickets verkaufe ich unter den annehmbarsten Bedingungen.
F. Holle,
No. 266 Broadstraße.

Eine große Sendung Blutegel erhielt soeben und setzt und verkauft zu den billigsten Preisen
D. O.

New-Market Hotel.
Ecke der 6. u. Marshallstr., Richmond, Va.
Dieses geschmackvoll eingerichtete Hotel wird dem reisenden Publikum bestens empfohlen. Die Unterzeichneten erlauben sich zugleich, um öfteren Besuch dieses Lokals freundlichst einzuladen, woselbst stets das beste Lagerbier und sonstige Erfrischungen zu finden sind.
Boarders finden daselbst freundliche Zimmer, gute Kost und zuvorkommende Bedienung.
Stadelhofer u. Häusler.

Stiftungs-Fest
des
Unabhängigen Turn-Vereins
und
Preisturnen
in
Schad's Belleville Garten,
am Montag, den 11. Juni 1860.
Abends Ball in Steinlein's Saal.

Programm.
Montag, den 11. Juni 1860.
Morgens 8 Uhr versammeln sich die Mitglieder des obigen Vereins in der Turnhalle, und die Mitglieder des Gesang-Vereins Virginia, welche ihre freundliche Mitwirkung zugesagt haben, im Versammlungslocal, New Market Hotel, woselbst sich der Zug formirt und sich um 9 Uhr durch die Hauptstraßen der Stadt nach dem Festplatze, Herrn Schad und Bendels Belleville Garten, begeben wird.
Nach Ankunft daselbst sollen während einer Stunde Rast musikalische Vorträge gehalten werden.
Hierauf Preisschießen der activen Mitglieder des Turnvereins.
Um 12 Uhr beginnt das Preis und Riegenturnen der Zöglinge.
Von 1 bis 2 Uhr Dinner des Vereins und sämmtlicher eingeladenen Gäste.
Nach dem Dinner Festreden. Die deutsche Festrede wird von Turner Richter und die englische von Turnfreund Sturdivant gehalten.
Sodann folgt Preis- u. Riegenturnen sämmtlicher activer Mitglieder des Turnvereins.
Sodann Turnspiele wieder abwechselnd mit musikalischen Vorträgen von Löbmann's Armory Band.
Um 7 Uhr Schluß des Festes im Belleville Garten und Fortsetzung desselben in Hrn. Steinlein's „Monticello Hall," woselbst das Fest durch einen solennen Ball geschlossen wird.
Der Ball beginnt Abends 8 Uhr.
Eintrittspreis 50 Cts. für Herrn, Damen frei.
Eintrittspreis zum Festplatz 25 Cts. für Herrn, Damen frei.
Zur Aufrechterhaltung der Ordnung sind die umfassendsten Vorkehrungen getroffen, und verweisen wir das verehrte Publikum zur Empfehlung des Vereins auf unsere im vorigen Jahre öffentlich abgehaltenen Feste.
Das Comite:
Runge, Heinemann, Grimmel,
Sauer, Lehmann, Günther,
Altschuh.

Alle Diejenigen, welche gesonnen sind, die Anzahl der gesetzten Preise durch kleine Geschenke zu vergrößern, werden gebeten, dieselben abzugeben in Eckhardt und Sauer's Hut- und Schuhstore neben S. Steinlein, oder in Holle's Gesichtsverschönerung-Salon an Broadstraße neben der 2ten.

C. G. Griswold. J. G. Griswold.
Griswold & Griswold,
Advokaten und Gerichts-Anwälte,
Richmond, Va.
Dieselben practiciren in allen Gerichten der Stadt Richmond, und in den Counties von Henrico, Hanover, King und Queen und Essex.
Forderungen von $500 und aufwärts werden von denselben in irgend einem Theile Virginiens collectirt.

Eisboxen
jeder Art und Größe werden angefertigt und sind stets vorräthig bei Eduard Vörge,
18te Str., zwischen Maine und Franklin.

Bekanntmachungen.

Auskunft
wird gesucht über den gegenwärtigen Aufenthalt von Gerlach Hörster, welcher von Lautzenbrucken im Herzogthum Nassau im Jahr 1854 nach Amerika auswanderte und im Jahr 1856 zuletzt aus Richmond, Va., Nachricht von sich gegeben hat, durch E. W. de Voß.

French Millinery!
Madame Son
erlaubt sich ihren Kunden und den Damen im Allgemeinen die Anzeige zu machen, daß sie mit dem letzten Steamer ein großes Assortiment der neusten Sommer Millinery Waaren erhalten hat.
Das Geschäft derselben wird nächsten Freitag um 6 Uhr Abends geschlossen und erst am Dienstag, den 28. d. Mts. wieder eröffnet. Für die Folge bleibt dann dieses Geschäft jeden Tag offen, Samstags und Sonntags ausgenommen.

Pfingstmontag!
Dem geehrten Publikum die Anzeige, daß am Pfingstmontag im
Washington Garten
des Unterzeichneten ein
Großes Concert
stattfindet, ausgeführt von
Smity's Band.
Abends findet in der „Monticello Hall" des Unterzeichneten ein
Großer Ball
statt. Der Eintrittspreis zu demselben beträgt 50 Cts. Damen haben freien Eintritt.
Zu recht zahlreichem Besuch dieser Festlichkeiten ladet freundlichst ein S. Steinlein.

Belleville!
Unseren Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß wir zur Feier des
Pfingst-Montages
ein großes
Garten-Concert
arrangirt haben, ausgeführt von
G. Löbmann's Armory Band.
Dem Concert folgt die Feier einer
Attischen Nacht,
verbunden mit einem
Großen Ball.
Zu recht zahlreichem Besuche mit der Versicherung der besten Bedienung erlauben sich einzuladen Schad u. Bendel.

Wirthschafts-Eröffnung!
Meinen Freunden und dem gesammten Publikum die Anzeige, daß meine neue
Garten-Wirthschaft
dem Besuche jetzt offen steht. Dieselbe ist auf's Geschmackvollste eingerichtet, und können die geehrten Gäste mit den besten Erfrischungen jeder Art, sowie auch mit warmen und kalten Speisen bedient werden. Weinliebhaber mache ich darauf aufmerksam, daß ich den von mir gezogenen
Virginia Wein
rein und unverfälscht zu 50 Cts. per Flasche verkaufe. Um zahlreichen Besuch bittet
Valentin Hechler.

Zur Feier des Pfingstfestes findet am nächsten Montag ein
Großer Ball
statt, zu dem freundlichst einladet D. O.

$1.50 per Gall. $1.50 per Gall.
Magdeburger Himbeersaft,
importirt von
Gottlieb Schulze und Comp. in New York.
Wir haben mit letztem Steamer erhalten
ächten Magdeburger Himbeersaft,
für dessen Güte wir garantiren. Gleichfalls einen großen Vorrath von Limburger Käse. Ausgezeichnetes Lager- und Bock-Bier von H. Bergmann u. Sohn in Philadelphia.
Gunter u. Lohnert.
40 Pearl Str.

Gouthier & Platzer,
No. 75 Mainstr., zwischen der 14. u. 15. Straße, erlauben sich hiermit ihren Freunden wie dem deutschen Publikum überhaupt die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie ihr neu etablirtes
Wein- und Cigarren-Geschäft
unterm heutigen Tage eröffnet haben.
Durch ein reichhaltiges Lager der besten Rhein-, französische und Ungar Weine, Bayonne und Rochelle Branntweine, Rum und Whiskies und Havanna- und Domestic Cigarren in den Stand gesetzt, allen billigen Anforderungen genügen zu können, wird es unser eifrigstes Bestreben sein, durch Billigkeit der Preise und Reelität der Bedienung uns die Gunst des Publikums zu erringen und zu erhalten.
Richmond, Va., 5. Mai 1860.

Henry Neurohr's
Wirthschaft und Lagerbier-Salon,
Broadstr., der Branch gegenüber,
wird dem deutschen Publikum bestens empfohlen, da dieselbe freundlich eingerichtet und mit den besten Erfrischungen versehen ist. Um zahlreichen Besuch bittet H. Neurohr.

Wm. Mantel's
Wirthschaft und Lagerbier-Salon,
Ecke Clark u. Duval Str.
Meinen Freunden und dem geehrten deutschen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem Grocery Store eine Wirthschaft und Lagerbier-Salon eröffnet habe, woselbst stets die besten Getränke jeder Art, vom besten Rheinwein bis zum ausgezeichnetsten Lagerbier, zu haben sind.
Um freundlichen Zuspruch bittet Wm. Mantel.

Wahl-Anzeigen.

Für Richter der Hustings Court:
Wm. H. Lyons, Esq.

Für Richter der Hustings Court:
Dabney Wootton,
Die Abstimmung findet statt am 26. Juni.
Stimmt für Wootton!
Viele Stimmgeber.

C. Cottez & Comp.,
Importers von Weinen, Brandies, Liquors und Cigarren,
No. 21 Pearl Str., (14te Straße),
Richmond Va.
Dieselben führen ein großes Lager und erhalten stets neuen Vorrath vom besten Cognac, Bordeaux u. Champagne Brandy, guten und besten Bordeaux Claret und Burgunder Wein; den besten weißen Wein; Port, Sherry und Madeira Wein; den besten Champagner in großer Auswahl; alten Monongahela, Rye und Bourbon Whiskies, — Holländischen Gin, Scotch Whiskey, Malz Liquors ꝛc. ꝛc.

Wirthschafts-Eröffnung.
Meinen Freunden und dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich die früher von Hrn. Röntgen an Locust Alley nahe Mainstr. geführte Wirthschaft übernommen habe, und daß ich mich freuen werde, durch gute Getränke und aufmerksame Bedienung diese Wirthschaft zu einer von Deutschen wie der gern besuchten zu machen.
Ganz ergebenst
Philipp Repp u. Comp.

Frühlings- und Sommer Waaren für 1860.
Hüte, Mützen und Stroh-Waaren.
Die Unterzeichneten haben jetzt vorräthig und zum Verkauf eine reiche Auswahl von Fur-, Cassimere, French- und American Felt Hats, Moleskin Drees Hats der feinsten Qualität und zu jedem Preise stets vorräthig und werden auch solche auf Bestellung angefertigt. Um einen Besuch bitten ergebenst
W. T. Moore u. Comp.

Die Unterzeichneten lenken die Aufmerksamkeit von Wiederverkäufern auf ihr Lager von Groceries, Provisions, Mehl, Cigarren, Kautabak und sonstige Artikel, die gewöhnlich in einem derartigen Wholesale Geschäft geführt werden. Besonders machen sie auf ihr reiches Wein und Liquor-Lager aufmerksam. Alle diese Waaren wurden auf nördlichen Märkten und meistens für Baar gekauft, weshalb wir bei pünktlichen Bezahlern zu äußerst billigen Preisen verkaufen können. — Die von uns als ächt garantirten Brandies und Weine sind eigene Importation, und weder gemischt, noch mit Zusätzen schädlicher Stoffe versehen, wie dieses bei den im Norden gekauften Waaren nur zu oft der Fall ist. Der bekannte „B. Wallace's Pure Mountain Dew" Whiskey, von dem wir die einzigen Verkäufer sind, wird an Gehalt und Güte von keinem innerhalb der Ver. Staaten gebrannten Whiskey übertroffen.
Unser Lager besteht außerdem noch aus:
1000 Faß extra und superfine Mehl, unter denen die von Bäckern gesuchten Sorten; New-Orleans, Porto Rico und Cuba Zucker und Molasses; 500 Faß Cut Loaf, Crushed, Powdered und Kaffe Zucker; 100 Kisten Thee; 800 Kisten Seife und Lichter; No. 1 und No. 3 Mackerel und Herings; frische gute Goshen Butter, von der wir wöchentlich Sendungen erhalten; Lard, Bacon Sides, Hams, Shoulders und Breasts; Salz, Stärke, Yeast Powder, gemahlenen Kaffee und Pfeffer; Pfeifen, Besen, Eimer und alle sonstigen Artikel, die in einer Grocery gewöhnlich verlangt werden.
Ferner: W. Wallace's Pure Mountain Dew Whiskey, Richardson's, Tuscaloosa Flocks, Monongahela und Rectified Whiskey; 200 Faß französischen Brandy, Port, Madeira, Sherry, Claret und Champagne Wein; Cider, Common Brandy, Gin, Rum, Apple Brandy und alle Arten Liquors.
Wm. Wallace Söhne,
Ecke der 14ten und Cary-Straße.

John Does,
Wagenfabrikant,
Ecke der 9ten und Broad-Straße,
empfiehlt Kaufliebhabern sein Lager von elegant und dauerhaft gebauten Wagen jeder Art und eigner Fabrikation, und führt Aufträge zum Anfertigen neuer Wagen aus in der kürzesten Zeit und zu den billigsten Preisen. Alle in dem Wagengeschäft vorkommende Reparaturen werden pünktlichst ausgeführt.
Zum Vermiethen stehen stets einige elegante Buggies gegen billige Vergütung bei
John Does.

S. Guggenheimer,
Importer von deutschen u. französischen Weinen und Brandies,
und
Havana & Domestic Cigars,
No. 118 Franklinstr., zwischen der 14. u. 15., nahe Governorstr.
Das deutsche Publikum, insbesondere aber Wiederverkäufer und die Herren Wirthe, werden auf dieses neu errichtete Wholesale Geschäft aufmerksam gemacht und ersucht, die höchst preiswürdigen Waaren dieses neuen Etablissements zu versuchen, ehe sie in anderen hiesigen oder nördlichen Häusern ihre Einkäufe machen. Unter Anderen verdienen folgende Artikel besonders hier erwähnt und hervorgehoben zu werden:
Französische Brandies und Rothweine,
Champagner (alle Sorten),
Rhein- und Mosel Weine,
Alle Sorten Whiskey, Gin,
Peach und Apple-Brandy.
Alle Sorten Liqueure (Cordials), als: Kümmel, Anis, Absynth, Curaçao ꝛc. ꝛc.
Alle Sorten Havana und Domestic Cigars zu jedem Preise, Lynchburg Kautabak, alle Sorten Rauchtabak, Sardines ꝛc. ꝛc.
Um freundlichen Zuspruch bittet S. Guggenheimer.

Bottling Establishment.
Ich erlaube mir die Aufmerksamkeit des deutschen Publikums auf mein neu errichtetes
Bottling Establishment
zu lenken. Nur
Lagerbier,
Porter,
Ale und
Cider
von der besten Qualität werden auf Flaschen gezogen und zu einem sehr billigen Preise verkauft
Conrad Meier.
Broadstr., zwischen der 8. u. 9.

Mrs. P. Potter,
Deutsche Hebamme,
Broadstraße, zwischen der 6. und 7.

Bekanntmachungen.

Seht aus nach
No. 27 Mainstraße!
Die billigsten Dry Goods in Richmond!
5000 Yards schöne gedruckte Cattune von 6 bis 8 Cents, werth 12½ Cts.; schöne Lawns von 8 bis 12 Cts.; die schönsten Muster und beste Qualität von Jaconets, Organdies, Bareges zu den billigsten Preisen; schöne Fancy-Silks zu 50 Cts., werth 75, andere zu 87, $1 25 und mehr; schwarze Seidenstoffe zu 55 Cts. und aufwärts; Stella Shawls zu $1 und aufwärts, in allen Farben, werth den dreifachen Betrag; Dusters zu 50 Cts; seid. Mantillen zu $1.50, $2.25 und einige zu $18, die anderwärts das Doppelte kosten; seid. Parasols und Extension Sticks von 25 Cts. an aufwärts, die billigsten in Richmond; die feinsten franz. Needle worked Ladies Collars und Cambric Bands zum halben Preise; bleached und brown Sheeting, Sheeting, Pillow case, Muslin, Towling, Table Cloth, Oil Cloth, Carpets, Cambrics, Check. und Swiss Muslins zu erstaunlich werth billigen Preisen; Ladies Gaiters mit Heels zu 87, $1 25 und aufwärts; Marocco, Kid und Goat strap Schuhe mit Heels zu $1.12½ und aufwärts; Misses und Children's Gaiters in allen Farben und zu allen Preisen, von 25 Cts. an aufwärts; feine Ladies Slippers zu 50 Cts. Men's Slippers zu 62½ Cts.; feine Velvet do. zu 87 Cts.; Oxford Ties, Congress Gaiters Calfskin Schuhe für Herren, Knaben und Servants.
Wer 25 bis 50 pCt sparen will, gebe ohne Saumen nach 27 Mainstr. Joseph Straus.

Holländische Bitters

Das berühmte Holländische Mittel gegen
Dyspepsia,
Nierenkrankheit, Leberkrankheit,
Schwäche irgend einer Art,
Kaltes und Hitziges Fieber
und die verschiedenen Affectionen, welche aus einem unordentlichen Magen oder aus der Leber entspringen.
Wie Unverdaulichkeit, Säure im Magen, Colick, Herzbrennen, Appetitlosigkeit, Aengstlichkeit, Verstopfung, blutende und flüssige Hämorrhoiden. In allen nervösen und rheumatischen Fällen hat es bei unzähligen Malen wohlthätig gewirkt und vollständige Heilung hervorgebracht.
Dasselbe ist eine rein vegetabilische Mischung, nach strengen wissenschaftlichen Grundsätzen und nach Anweisung des berühmten holländischen Professors Boerhave, bereitet. Wegen seines großen Erfolgs in den meisten europäischen Staaten, war seine Einführung in den Ver. Staaten mehr für Diejenigen bestimmt, welche aus unserm Vaterlande in diesem Lande zerstreut sind. Da dasselbe unter ihnen großen Beifall gefunden, so biete ich es dem amerikanischen Publikum an, indem ich weiß, daß seine in der That wunderbaren medicinischen Eigenschaften sich Bekanntschaft verschaffen werden.
Besonders wird es für Solche empfohlen, deren Constitution durch den beständigen Gebrauch von Liquören oder andere Ausschweifungen in Unordnung gerathen sind. Am Allgemeinen augenblicklich wirkend, findet es seinen geraden Weg zum Sitze des Lebens, indem es in jede Nerve eindringt und sie beruhigt, den sinkenden Geist aufrichtet und in der That neue Gesundheit und Stärke in das ganze System bringt.
Warnung:
Die große Verbreitung dieses ausgezeichneten Aromas hat verschiedene Nachahmungen hervorgerufen, weshalb das Publikum im Ankaufe vorsichtig sein muß. Darum ist es nöthig, daß Ihr Boerhave's Holländisches Bitter, bevor Ihr es kauft, richtig probirt. Eine Bouteille wird Euch überzeugen, daß es besser ist, wie alle Nachahmungen.
Verkauft $1,00 per Bottel oder 6 Bottels für $5 bei den einzigen Eigenthümern
Benjamin Page jr. u. Co.,
Fabrikanten von Artikeln für Apotheker u. Chemiker
Pittsburg, Pa.
In Richmond wird dieses Bitters verkauft in den Apotheken der HH. Dove und Comp., Alexander Duval, Patterson, Johnston u. Bro., Gaddie und Apperson, Blair, Waring und Prane, Charles Millspaugh und E. J. Dicot, und in allen Städten der Ver. Staaten in dieser Bitters in jeder Apotheke zu haben. 22 e

Holz! Holz!
Unterzeichneter hält fortwährend einen großen Vorrath von Eichen- und Fichtenholz bester Qualität, und kann seine Kunden hiermit unter den günstigsten Bedingungen versehen. Bei Käufen von 5 Klaftern wird das Wegfahren kostenfrei besorgt. Bestellungen, welche hinterlassen werden bei Dabney u. Cole oder Geo. A. Hundley, Broadstraße, sowie in der Holzniederlage an Broadstr., nahe Brooke Avenue werden prompt besorgt. Preise: Das beste Eichenholz zu $4.50, und Tannenholz zu $4.00 per Cord. James A. Moore.

Verlangt.
Sogleich ein gutes deutsches Mädchen. Guter Lohn wird gegeben. John Marxhausen.

D. Leingang's
Wirthschaft und Lagerbier Salon,
Broadstr., zwischen der 1sten und 2ten Straße.
Dem deutschen Publikum wird diese aufs Beste eingerichtete Wirthschaft mit der Versicherung empfohlen, daß nur die besten Liquors daselbst verabreicht werden, und daß nur Bier aus den vorzüglichsten Brauereien daselbst verzapft wird.
Kalte Speisen jeder Art hält zur Erquickung seiner werthen Gäste stets vorräthig und bittet um recht zahlreichen Besuch derselben. Daniel Leingang.

Ein Dienstmädchen
findet sogleich einen guten Platz bei
Dr. M. A. Rust,
Mainstr., zwischen der 7. u. 8.
Hierauf Reflectirende können sich Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr in meiner Office melden.

Einige Boarders
können Board und freundliche Zimmer erhalten bei John Marxhausen
am Neuen Markt.

JAS. M. TAYLOR & SON,
Auctionäre u. Agenten für Grundstücke,
Ecke der 11. und Bank Str.
Richmond, Va.

Soeben erhalten 500 Boxen Orangen, 250 Boxen Citronen, frische Pflaumen, 1, 2 und 6 Pfund Boxen Rosinen und Feigen, sowie auch frischen Limburger Käse und Sardines.
Billig zu verkaufen an Wiederverkäufer bei
R. A. Myers,
232 Broadstr., zwischen der 3ten und 4ten Straße.

Deutscher Rauchtabak und Pfeifen in großer Auswahl bei A. Bödeker u. Comp.

F. Röth,
Artist, Painter in Fresco, Encaustic and Oil.
Broadstraße, zwischen der 1sten und 2ten.

Einige Boarders
finden noch einen guten Tisch und freundliche Zimmer im New-Market Hotel bei Stadelhofer u. Häusler.